

°bladldrugga Dollnstein EIH; *Der Erdbodn, der werd blattltrucka* EHBAUER Weltgeschichte I 79.–**2** einen viel zu geringen Gehalt an feuchter od. fettiger Substanz aufweisend: °die Wurst is blattltrocken Thanning WOR.

[braten]t. wie →[blättlein]t.1: *pruntruk'α* Tagmershm DON WEBER Eichstätt 63.

[brösel(ein)]t., [brosel]- **1** wie →[blättlein]t.1, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °dös Haus is braisaltruga Lohbg KÖZ; „Weinkrug ... innen bröserltrucka, war er doch ganz und gar ausguffa“ Staudach (Achtental) TS HuV 6 (1928) 221; *broseldrucken* „trocken, wie ein gedörrtes Brod“ WESTENRIEDER Gloss. 60.–**2** völlig ohne Niederschlag, °OB, °NB, °OP vereinz.: °der Summer war heuer wieder bröiserltrucka Haselmühl AM; *Wenn scho der Himmel so brösel trocken bleibt wie heuer, nacha kümmern sich wenigstens die Wirtschaftsgehilfen drum, daß's der Kundschaft wieder naß einigelt* Mehn.Stadtanz. 15 (1959) Nr.47.3.–**3** völlig ohne urspr. vorhandene Feuchtigkeit, ausgetrocknet, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °dia Bluma derfsch gjaßa, dia sen breisltrucka Gundelsham DON.–**4** wie →[blättlein]t.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °den Kuacha mog i ned, dea is ja brousltrucka Stammham AÖ. SCHMELLER I,364; WESTENRIEDER Gloss. 60.–WBÖ V, 621f.

[brosen]t., [bl]- **1** völlig ohne Flüssigkeit, frei von Feuchtigkeit.–**1a** wie →[blättlein]t.1, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °breosndrugga Garching AÖ; °der Keller is blousntrucka „hat keine Spur von Feuchtigkeit“ Maxhütte-Haidhof BUL; *Unsa Speisplästa is bläusntrucka; dà wiads schen's Wëda!* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 37; *Brosentrucka* ZAUPSER Nachl. 14.–**1b** wie →[brösel(ein)]t.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °heier is brousntrugga Markt AÖ; *is scho gschpoassi heuer mitn Wöda, so bloußntrucka* HALLER Dismas 129.–**1c** wie →[brösel(ein)]t.3, °OB, °NB, °OP vereinz.: °s Knöllbrout muaß brousntrucka sei, daß mas schnain ko Fischbachau MB; *meine Zungen ist brosentrucka* „meine Zunge ist gänzlich ausgetrocknet, ich bin durstig“ DELLING I,100f.–**1d** wie →[blättlein]t.2, °OB, °OP vereinz.: °,der Kuchen ist brousntrucka, ohne Kaffee bringst den nicht hinab“ Steinhögl BGD.–**2** wie →t.4a: °dea Sunta war brausntrucka Ried FDB.–**3** übertr.–**3a** wie →t.6a: °des hot a brosntrucka gsagt „hat sich nichts

dabei gedacht“ Garching AÖ.–**3b** wie →t.6c: „brousntrucka ... trocken, etwas spöttisch daherreden“ BRÜNNER Samerb. 88.–Zu einer Nebenf. von →Brosame.

DELLING I,100f.; SCHMELLER I,330, 364.–WBÖ V,621f.

[brot]t. **1** wie →[blättlein]t.1, °OB, °MF vereinz.: *brouddrucka* Parsbg MB; *broudntrucka* nach MAIER südbair.Mda. 80.–**2** wie →[brösel(ein)]t.3, °OB vereinz.: °dö Büschl a da Lam am san oi broudntrucka, dö muaßt glei gjaßn „die Geranien“ Lenggries TÖL.

SCHMELLER I,348.–WBÖ V,622.

[furz]t., [pfurz]- wie →[blättlein]t.1: °furztrocken Spatzenhsn WM; *pfurztrocken* „sehr trocken, staubtrocken“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 165.

[krach]t., [krächelein]- wie →[blättlein]t.1, °OP vereinz.: °der ganz Wold is kracherltrucka Kchndemenrth NEW.

[reis]t. wie →t.1c: „wo ... Heu ... gemäht und reistrocken eingefahren wurde“ MEIER Straubing I,323.

[salz]t. **1** wie →[blättlein]t.1, °OP vereinz.: °de Erdöpfel hom ma solztrucka haambracht Kchndemenrth NEW; „Beim Pfeiferl machen ... Wirf de übers Budaföß, Wirst patschtopfanoß, Wirf de üba d'Schupfn, Wirst solzdrucken“ Mehlmeisel KEM Oberpfalz 5 (1911) 108.–**2** wie →[brösel(ein)]t.3, °OP vereinz.: °,die Topfpflanze is solzdrucka, wenn sie Wasser braucht“ Kchnthumbach ESB.

[span]t. **1** wie →[blättlein]t.1, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °spatrucka „ist der Boden, wenn es lange nicht geregnet hat“ Gögging KEH.–**2** wie →[brösel(ein)]t.3, °OB, °NB, °SCH vereinz.: °de Klezn san spatruka Halfing RO.

[spör]t. wie →[blättlein]t.1: *špia-druka* „sehr trocken“ KOLLMER II,267.–Zu →spör 'dass.'

[staub]t., [stäubelein]- wie →[blättlein]t.1, °OP vereinz.: °stäuberltrucka Kchndemenrth NEW.

WBÖ V,622.

Mehrfachkomp.: [bröselein-staub]t. wie →[blättlein]t.1: °brösalstaubtrucka Inzell TS.

[stroh]t. **1** wie →[blättlein]t.1, °OB, °NB vereinz.: °schdrouhtrucka Wettstetten IN; *sträutruckn* WAGNER Zuwanderung 3.–**2** wie →[brösel(ein)]t.3, °OB, °NB vereinz.: °de Woad